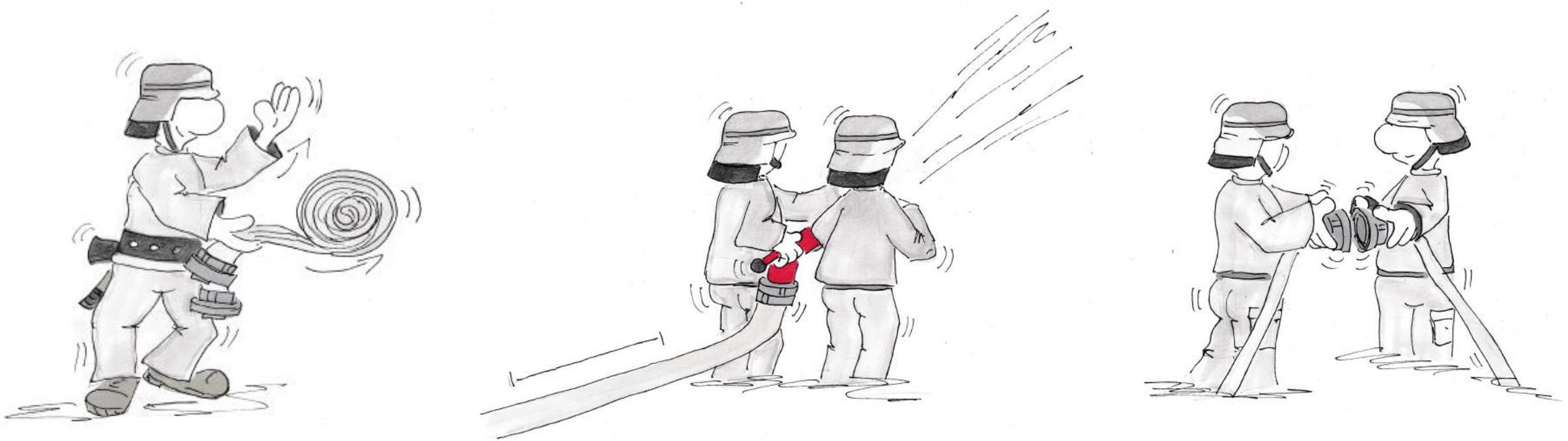




FwDV 1+3+100 – B-Rohr Einsatz



Dieses Comic gehört zu einer Reihe von Unterrichtsmaterialien, in denen mit kurzen Texten und gezeichneten Bildern Hinweise zur praktische Umsetzung von Aufgaben im Löscheinsatz gegeben werden.

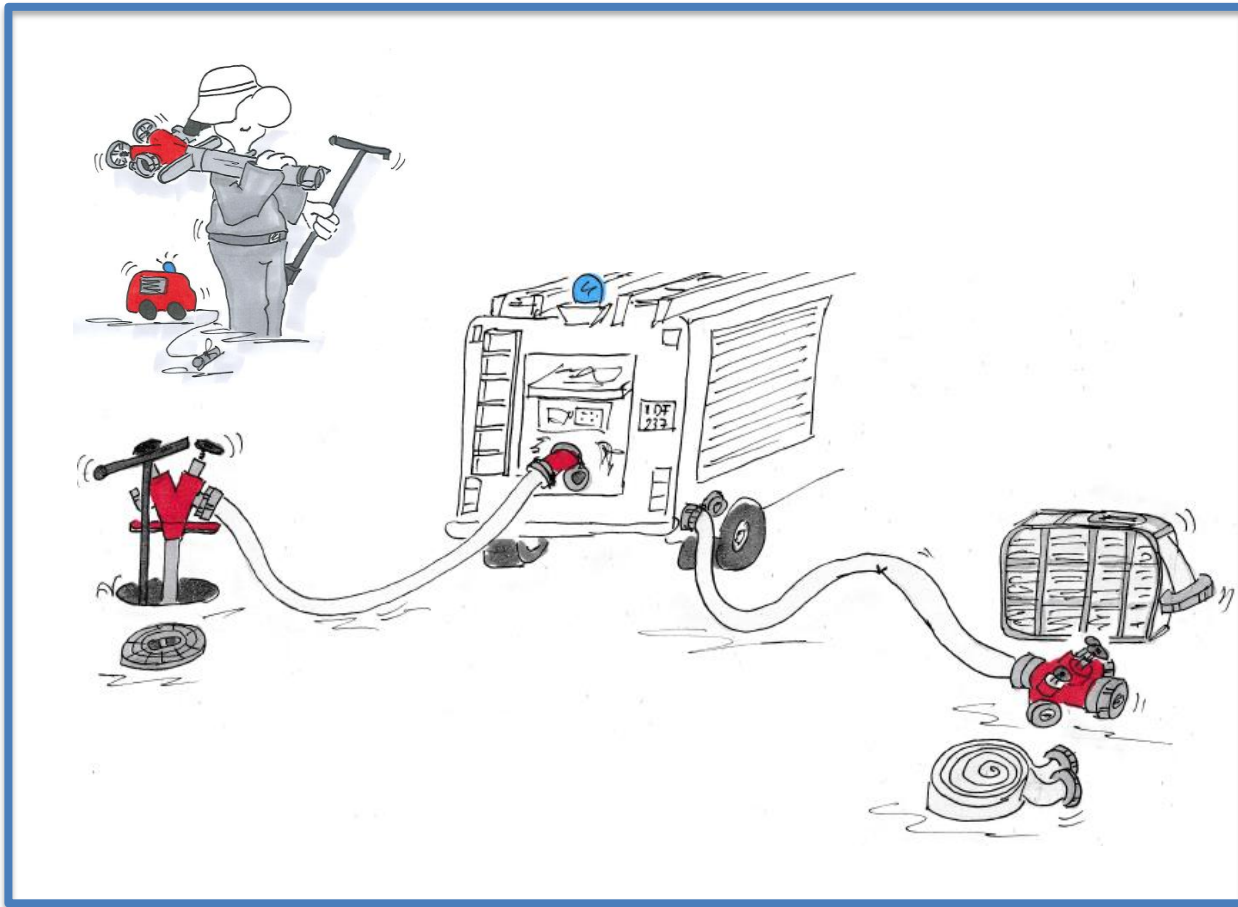
Die Comics sollen die Teilnehmenden eines Truppmannlehrgangs bei der eigenständigen Erarbeitung und Durchführung der praktischen Tätigkeiten unterstützen.

Die beschriebenen Aufgabenpakete sind jeweils auf das Leistungsvermögen eines nicht selbstständigen Trupps zugeschnitten und stellen realistische Aufträge eines Gruppenführers im Rahmen der Befehlsgabe dar.

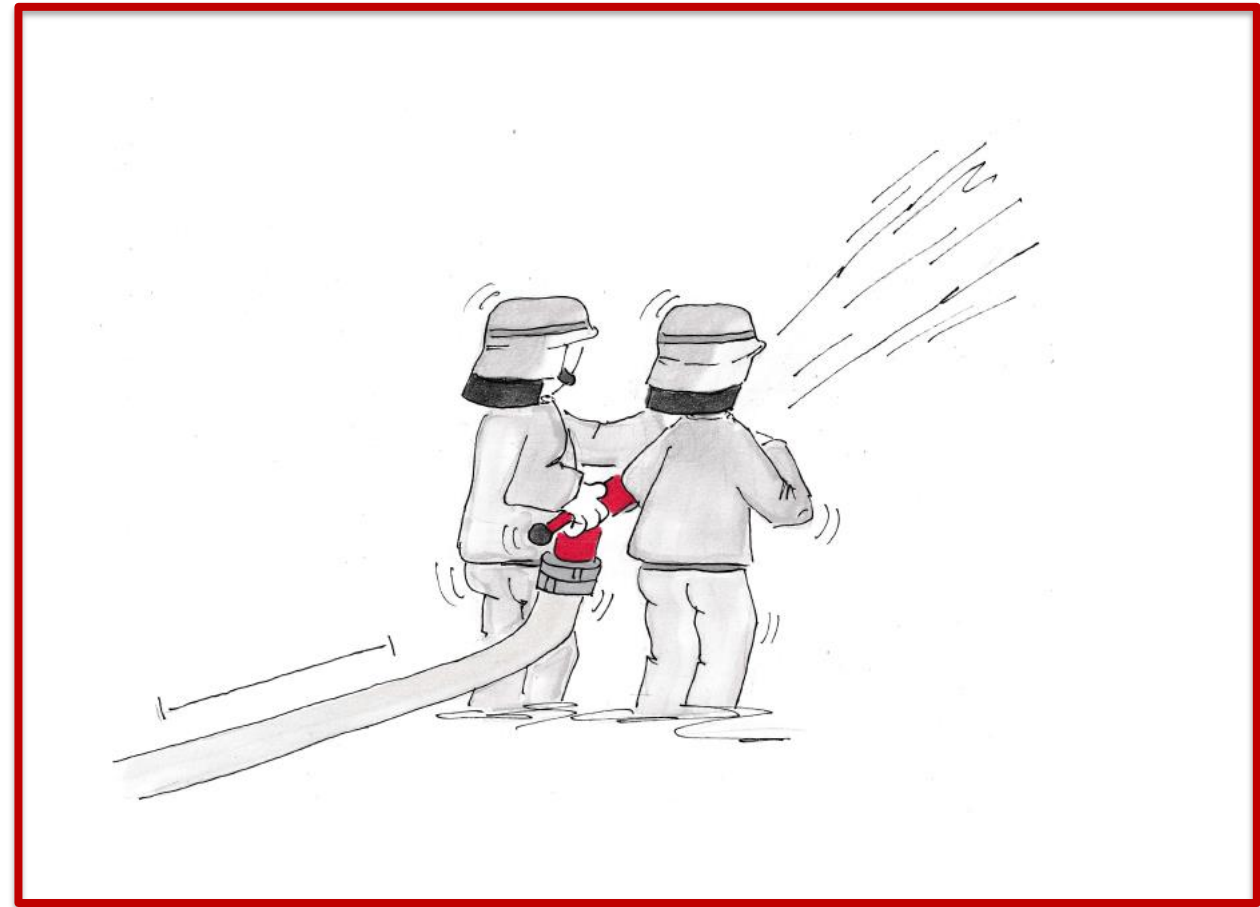
Der Autor hat in den Comics bewusst auf die Verwendung der Truppbezeichnungen (AT, WT, ST) gemäß FwDV 3 verzichtet. Eine Zuteilung der Aufgaben auf bestimmte Trupps in der Ausbildung vermittelt aus Sicht des Autors ein falsches Führungsverständnis bei den Teilnehmenden. Ein Gruppenführer erteilt Befehle auf Basis der eigenen Lage und der Schadenslage und nicht nach Standards.

Ziel der Ausbildung muss es sein, dass jeder Feuerwehrangehörige auf Befehl diese Aufgabenpakete umsetzen kann, und die Parameter (z.B. Lage des Verteilers, Weg, Ziel, Mittel) kennt, die er von der Führungskraft für ein zielgerichtetes Arbeiten einfordern kann.

Im Löscheinsatz gibt es grob zwei Aufgabenbereiche
in denen du als Trupp eingesetzt wirst.

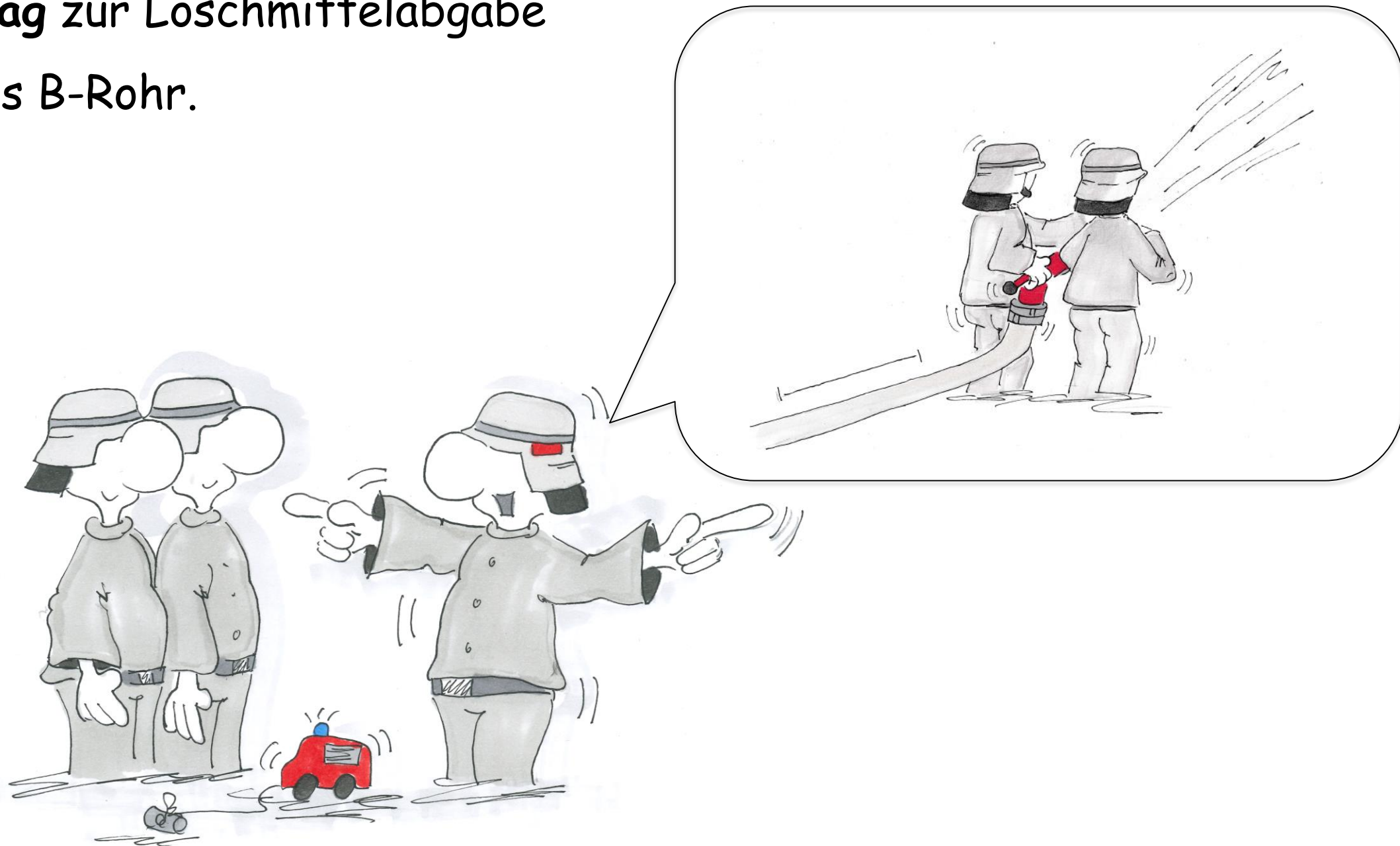


Den Bereich der
Löschwasserbereitstellung...



und den Bereich der
Löschmittelabgabe

Dein Trupp bekommt den
Auftrag zur Löschmittelabgabe
mittels B-Rohr.



Dein Arbeitsbereich beginnt am Verteiler,
den dein Trupp an der befohlenen Stelle
ablegt.



Die **Lage des Verteilers** wird entweder klar vom
Gruppenführer befohlen oder ergibt sich aus der Lage.
Im Zweifel musst du nachfragen.

Vom Verteiler aus verlegt ihr die B- Schläuche
auf dem direkten **Weg** zu eurem **Ziel**.



Ziel und Weg werden euch befohlen oder ergeben sich
klar aus der Lage. Auch hier gilt: Bei Unklarheit müsst
ihr beim Gruppenführer nachfragen.

Achtet auf ein drallfreies Verlegen der B-Schläuche.



Sonst kann es, wenn Druck auf die Leitungen gegeben wird, zu einem unkontrollierbaren Herumwirbeln der Verteilers kommen oder sich sogar Kupplungsverbindungen wieder lösen.



B-Schläuche lassen sich manchmal schwer zusammenkuppeln.



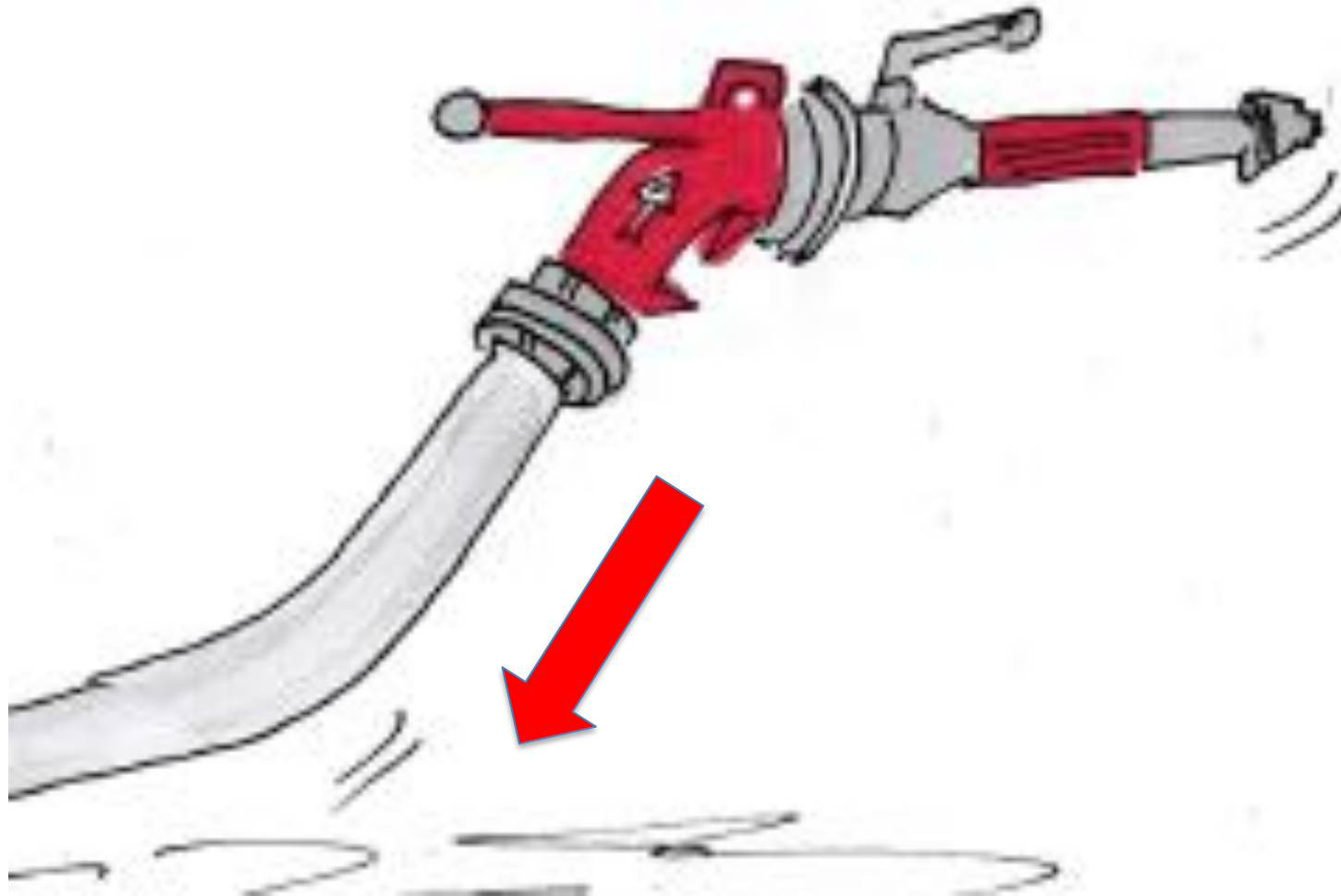
Kuppelt daher B-Kupplungen immer zu zweit und nutzt im Zweifel auch Kupplungsschlüssel.

An einem B-Rohr treten starke Rückstoßkräfte auf, die ein sicheres und dauerhaftes Halten des Strahlrohres für einen Trupp zum Kraftakt machen.



Ein B-Rohr sollte daher mit einem Stützkrümmer kombiniert werden.

Die Rückstoßkräfte des Wassers werden bei einem BM-Rohr mit Hilfe eines Stützkrümmers über den Schlauch zum Boden abgeleitet.



Das BM-Rohr mit einem Stützkrümmer muss trotzdem noch von 2 Personen gehalten werden.

Ohne Stützkrümmer müssen sogar 3 Personen eingesetzt werden..

Bei einem Hohlstrahlrohr mit B-Anschluss soll bei 2 Personen als Haltemannschaft ebenfalls ein Stützkrümmer eingesetzt werden oder....



die Haltemannschaft muss auf drei Personen erhöht werden.

Damit die Rückstoßkräfte das Strahlrohr nicht zur Seite wegdrücken, sollte der Schlauch hinter dem Stützkrümmer auf ca. 5 Metern gerade verlegt werden.



**5 Meter gerade in
Angriffsrichtung**



Eine Schlauchreserve legt man beim B-Rohr nicht. Der Einsatz ist statisch.

Ach ja, und noch etwas...



B-Rohr, Wasser marsch!



Legt niemals ein Strahlrohr im
geöffneten Zustand ab.



Bei all diesen Maßnahmen ist es total wichtig, dass du dich mit deinem Trupppartner kontinuierlich absprichst.





Viel Spaß beim Training

Ende

